



HIVE

Regie	Blerta Basholli
Mit	Yilka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi
Land, Jahr	005119, CH, AL, MK, 2021
Kinostart	07.10.2021
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 84 Minuten
Suisa-Nr.	1015.390
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/hive-1206/

Eine Frau, deren Mann seit dem Kosovo-Krieg vermisst wird, nimmt ihr Leben selbst in die Hand: Sie gründet ihr eigenes Unternehmen, um ihre Familie zu unterstützen und anderen Frauen in ihrem Dorf Arbeit zu geben. Der Film, der auf einer wahren Geschichte beruht, wurde in Sundance mehrfach ausgezeichnet.

Inhalt

Fahrije hat keine Neuigkeiten von ihrem Mann, der wie so viele andere während dem Kosovo-Krieg verschwunden ist. Sie kümmert sich alleine um ihre beiden Kinder und ihren kranken Schwiegervater. Um ihre Familie zu versorgen, gründet Fahrije ein kleines Unternehmen und beginnt zusammen mit anderen Frauen aus dem Dorf die Gemüsepaste Ajvar zu produzieren. Doch ihr Ehrgeiz und ihr Wunsch nach Autonomie werden in ihrem traditionellen Umfeld nicht gern gesehen, ihre Arbeit wird sogar sabotiert. Hartnäckig, energisch und freiheitsliebend kämpft Fahrije unerbittlich gegen die Vorurteile ihrer Gemeinschaft. Sie will ihren Kindern und den Frauen in ihrem Dorf eine Zukunft ermöglichen, während sie noch immer dem Mann nachtrauert, den sie geliebt hat. Der auf einer wahren Geschichte beruhende Film markiert den internationalen Durchbruch der jungen kosovarischen Filmemacherin, indem er am Sundance Film Festival 2021 drei Preise gewonnen hat.

Festivals

Sundance Film Festival 2021 – Audience Award, Directing Award, World Cinema Grand Jury Prize

Pressestimmen

?Eine erbauende, feministische Aufsteigerinnengeschichte.

NZZ am Sonntag

Besonders eindringlich.

LUZERNER ZEITUNG

Das Drama von Blerta Basholli, basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt ohne Schnörkel und Pathos von einem Abschluss und Neuanfang, von der innerlichen Befreiung einer Frau, die sich weigert, als Witwe von Almosen abhängig zu sein.

NZZ

Eine wahre Geschichte über Beharrlichkeit im Angesicht des Patriarchats.

Variety

Ein Porträt von unabhängigen Frauen mit vielen starken Momenten.

IndieWire